

*Bad Segeberg, 06. November 2009*

Zur Berichterstattung in der Segeberger Zeitung vom 04. November teilt das Unternehmen mit:

Mit Vehemenz tritt die Unternehmensleitung der SEGEBERGER KLINIKEN GRUPPE dem Eindruck entgegen, Geschäftsführerin Marlies Borchert sei weiterhin schwer erkrankt. Diesen Eindruck konnte die Öffentlichkeit durch einen tendenziösen Pressebericht in der Segeberger Zeitung vom 04. November gewinnen. Der Artikel hatte zu zahlreichen Anrufen von Bekannten, Freunden und Geschäftspartnern geführt, die sich um den Gesundheitszustand der Unternehmerin sorgten.

„Es ist falsch, wenn in den Medien behauptet wird, Marlies Borchert sei gegenwärtig schwerst erkrankt. Fakt ist, dass die geschäftsführende Gesellschafterin des Unternehmens sich nach bereits abgeschlossener Therapie in der Rekonvaleszenzphase befindet und mit großen Schritten auf dem Weg der Genesung ist“, so Unternehmenssprecher Robert Quentin. Selbstverständlich müsse sie sich jetzt erholen und werde daher ihre Geschäfte erst im Januar des neuen Jahres wieder aufnehmen. Und damit diese Genesungszeit nicht unnötig belastet wird, ist ein persönliches Erscheinen von Marlies Borchert vor dem Landgericht in Lübeck auch erst im neuen Jahr wieder zumutbar.

## KONTAKT

SEGEBERGER KLINIKEN GRUPPE  
Robert Quentin, Unternehmenssprecher  
Fon 04551 802 9910  
Fax 04551 802 4850  
Mobil 0172 883 48 18

[robert.quentin@segebergerkliniken.de](mailto:robert.quentin@segebergerkliniken.de)

[www.segebergerkliniken.de](http://www.segebergerkliniken.de)

## KONTAKT